

## **Wohlfühlatmosphäre in moderner Landarztpraxis**

**Komplettsystem sorgt zugluftfrei für frische Luft und angenehme Raumtemperaturen**

**Selters, im Juni 2019. Dr. Clemens Schwarz ist Allgemeinmediziner in der dritten Generation und zudem ein sehr engagierter Bauherr. Den Bau seines neuen, modernen Ärzteentrums in der oberösterreichischen Gemeinde Eggelsberg hat der 34-Jährige maßgeblich vorangetrieben. Dabei stand vor allem das Wohl der Patienten im Vordergrund: Neben einer hellen und freundlichen Atmosphäre sollten auch die Raumtemperaturen trotz Glasdach zu jeder Jahreszeit angenehm sein. Dabei galt es, starke Temperaturunterschiede im Raum sowie Zugluft zu vermeiden. Eine Fensterlüftung war aufgrund der dichten Gebäudehülle und der nahen, hochfrequentierten Bundesstraße nicht realisierbar – eine kontrollierte Lüftung war daher die erste Wahl. Die hohen Anforderungen beim Bau des Ärzteentrums konnten mit einem Komplettsystem, das eine Lüftungsanlage mit einer Warmwasser-Fußbodenheizung inkl. Kühlfunktion kombiniert, intelligent umgesetzt werden.**

Das Zentrum für Gesundheit im oberösterreichischen Eggelsberg im Innviertel realisiert das Konzept einer multifunktionalen Gemeinschaftspraxis. Im modernen Ärztezentrum mit Hausapotheke sind ein Hausarzt, zwei Chirurgen, je ein Physio- und Psychotherapeut, eine Ernährungsberaterin sowie das Sanitätshaus Lambert untergebracht. Bauherr und Gründer des neuen Gebäudes ist Dr. Clemens Schwarz, ein Landarzt mit Leib und Seele. Der Allgemeinmediziner kümmert sich bereits in dritter Generation um die Bewohner von Eggelsberg und den umliegenden Gemeinden. Praktizierten Vater und Großvater noch in der einstigen Gemeindefruchtpraxis im Ortsteil Ibm, hat es Dr. Clemens Schwarz in neue Räumlichkeiten gezogen: „Mir ist wichtig, mit dem neuen Ärztezentrum meinen Teil dazu beizutragen, die Gesundheitsversorgung in Eggelsberg und Umgebung nachhaltig zu gewährleisten“, erklärt Dr. Schwarz. Der Allgemeinmediziner mag zwar ein klassischer Landarzt sein – er hat aber bei der Planung der Baumaßnahmen maßgeblich mitgewirkt.

Der 2017 fertig gestellte, eingeschossige Neubau mutet an wie ein moderner Monolith. „Die Gebäudehülle ist mit wenigen Einblickmöglichkeiten introvertiert gehalten“, beschreibt Architekt Walter Hartl die Fassadengestaltung. Durchgängige Fensterbänder sowie das 3 x 8 Meter große Glasdach über der Patientenanmeldung sorgen jedoch für eine maximale Belichtung des Gebäudes. Die selbstbewusste Modernität der Fassade setzt sich in der innenarchitektonischen Umsetzung fort. Im Empfangsbereich und im Wartezimmer verschmelzen Architektur und Mobiliar zu einem organischen Ganzen. Wandbänder in heller Kirschholzoptik verbinden dabei die Räume. Im Wartezimmer finden sie sich im mittig platzierten Sitzelement wieder, das sich zu einer Sitzreihe umfunktionieren lässt. „So kann der Raum für Vorträge und Seminare genutzt werden“, erläutert Walter Hartl, der auch die Innenraumgestaltung übernommen hat. Im Empfangsbereich sorgen zwei je 4 m<sup>2</sup> große Pflanzenwände für gute Luftqualität und Wohlfühlatmosphäre. Dem Bauherrn war besonders wichtig, dass der Arztpraxis die Strenge genommen wird und das Umfeld nicht zu steril ist. Vom Empfangsbereich aus sind sternförmig drei Behandlungsräume, eine Notfallambulanz, ein Labor sowie ein großzügiger Therapiebereich angeordnet. Die Anordnung der Räume wurde bei der Planung an die täglichen Wege der Patienten und Mitarbeiter angepasst. Alle Bereiche sind zudem barrierefrei zugänglich. Entstanden ist ein Gebäude, welches die Abläufe in der Arztpraxis optimiert und den Menschen eine helle und freundliche Atmosphäre bietet.

„Die Patienten sollen sich in der neuen Praxis wohlfühlen“, betont Dr. Schwarz. Dies hängt auch vom Raumklima ab: Besonders Arztpraxen haben diesbezüglich hohe Anforderungen, da sich im Laufe des Tages viele Patienten in den Räumlichkeiten aufhalten. Per Hand zu lüften, war im Zentrum der Gesundheit aber aufgrund der dichten Gebäudehülle und dem Lärm der stark befahrenen Bundesstraße nicht möglich. Eine kontrollierte Lüftungsanlage stellte deshalb die bestmögliche Lösung dar. Besonders wichtig war dabei nicht nur die stete Versorgung der Räume mit frischer Luft, sondern auch ein geräuschloser Betrieb der Anlage, um die Arzt-Patienten-Kommunikation nicht zu beeinträchtigen. „Für Patienten mit Kopfschmerzen oder Tinnitus beispielsweise, sind laute oder monotone Geräusche sehr unangenehm“, klärt Dr. Schwarz auf.



In einer Arztpraxis müssen strenge Hygienevorschriften erfüllt werden, deshalb war es Dr. Schwarz wichtig, dass die Lüftungsanlage hygienisch arbeitet und einfach gereinigt werden kann. Die Raumtemperaturen sollten ebenfalls jederzeit angenehm sein – besonders im Sommer staut sich z.B. unterhalb der Glaskuppel und der Dachfenster Hitze auf. Ferner galt es, die Temperaturen gleichmäßig im Raum zu verteilen und Zugluft zu vermeiden. „Dabei darf allerdings kein „Kältesee“ am Boden entstehen – das wäre problematisch für Patienten mit Gefäßerkrankungen an den Füßen“, so der engagierte Dr. Schwarz.

Letztendlich entschied sich der Bauherr für ein Komplettsystem, das eine kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Warmwasser-Fußbodenheizung mit integrierter Kühlfunktion kombiniert. Das System Airconomy vom Hersteller Schütz erfüllt die hohen Anforderungen einwandfrei. Airconomy sorgt für eine optimale Frischluftversorgung im Eggelsberger Ärztezentrum. Das Lüftungsgerät Evotherm 1000 F wurde im Haustechnikraum installiert – die Luftverteilung in die einzelnen Räume erfolgt sternförmig im Bodenaufbau. Die gefilterte, frische Luft strömt dabei unter den Heizrohren der Fußbodenheizung entlang. Anschließend tritt sie durch den geringen Luftvolumenstrom zugluftfrei durch die unauffälligen Luftauslässe im Fußboden vor den Fensterflächen in die Räume. Die Filtertechnologie sorgt dafür, dass Pollen- und Staub nicht in das Gebäude eindringen und erfüllt damit alle Hygiene-Anforderungen des Ärztezentrums. Das vom Hygieneinstitut Gelsenkirchen zertifizierte Lüftungssystem ist außerdem problemlos zu reinigen.

Das Airconomy Systemmodul dient als Wärmetauscher und bringt die Frischluft genau auf die gewünschte Raumtemperatur. Die integrierte Wärmerückgewinnung besitzt dabei einen Wirkungsgrad von bis zu 97%. In Kombination mit der Warmwasser-Fußbodenheizung wird so für angenehme Raumtemperaturen gesorgt und gleichzeitig auch Energie gespart: Denn die niedrigen Vorlauftemperaturen sorgen für besonders geringen Energieverbrauch. Durch das Glasdach und die Dachfenster entsteht im Sommer ein Hitzestau im Deckenbereich des Ärztezentrums. Die Lüftungsanlage sorgt jedoch im Zusammenhang mit der Kühlfunktion durch die vorhandene, reversible Wärmepumpe für eine gleichmäßige Temperaturverteilung in den Räumen. So



profitieren Patienten und Mitarbeiter zu jeder Jahreszeit von einem angenehmen Raumklima.

Dr. Schwarz ist stolz auf sein Gesundheitszentrum in Eggelsberg: „Die Zusammenarbeit mit den anderen Ärzten und Gesundheitsberatern unter einem Dach kommt den Patienten auf jeden Fall zugute, da die Kommunikation schnell und effizient ist“, resümiert der Allgemeinmediziner. Auch die Haustechnik funktioniert nach über einem Jahr Betrieb einwandfrei und sorgt komfortabel dafür, dass alle von einer frischen und angenehm temperierten Raumluft profitieren. Einen weiteren kleinen Traum möchte sich Dr. Schwarz aber noch erfüllen: Das Gesundheitszentrum soll nicht nur eine optimale Gesundheitsversorgung gewährleisten, sondern zukünftig auch als Lehrpraxis fungieren und ganz grundsätzlich für den Aufschwung der Marktgemeinde Eggelsberg stehen.

**Mehr Informationen:** [www.airconomy.net](http://www.airconomy.net)

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 7.661

Presse-Kontakte: Sage & Schreibe Public Relations GmbH, Christoph Jutz, Stephan Hanken, Theresa Plank; Thierschstr. 5, 80538 München, T. 089 / 23 888 98-0, F. 089 – 23 888 98-99, E-Mail: [c.jutz@sage-schreibe.de](mailto:c.jutz@sage-schreibe.de); [s.hanken@sage-schreibe.de](mailto:s.hanken@sage-schreibe.de); [t.plank@sage-schreibe.de](mailto:t.plank@sage-schreibe.de)

---

Die **Schütz GmbH & Co. KGaA** wurde 1958 gegründet. Der Sitz der Unternehmenszentrale befindet sich in Selters im Westerwald (Deutschland). Weltweit verfügt Schütz über 40 Produktionsstandorte mit über 4.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern nimmt Schütz in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Das Familienunternehmen ist wichtiger Trendsetter und Innovationsgeber.



PROJEKT BETEILIGTE

Adresse: Zentrum für Gesundheit Eggelsberg  
Wiesenstraße 1  
A-5142 Eggelsberg

Tel.: +43 (0)7748-2217  
E-Mail: [dr.schwarz@gesundheit-eggelsberg.at](mailto:dr.schwarz@gesundheit-eggelsberg.at)  
Website: [www.gesundheit-eggelsberg.at](http://www.gesundheit-eggelsberg.at)

Bauherr Dr. Clemens Schwarz, Eggelsberg

Planungs- und Bauzeit: 10 / 2015 bis 03 / 2017

Fläche: ca. 350 m<sup>2</sup>

Anzahl der Räume: 17 + Garage

Luftvolumenströme: Zuluft 35 - 50 m<sup>3</sup>/h

Heizart: Wärmepumpe

Architektur und Interieurdesign: Walter Hartl Architekturkonzepte, Linz  
[www.walter-hartl.at](http://www.walter-hartl.at)

Heizungsbauer: Christian Rausch, Michaelbeuern  
[www.rauschchristian.wordpress.com](http://www.rauschchristian.wordpress.com)

**Hersteller Airconomy**

Schütz GmbH & Co. KGaA  
Schützstr. 12  
56242 Selters  
[www.airconomy.net](http://www.airconomy.net)

FOTOS UND BILDTEXTE

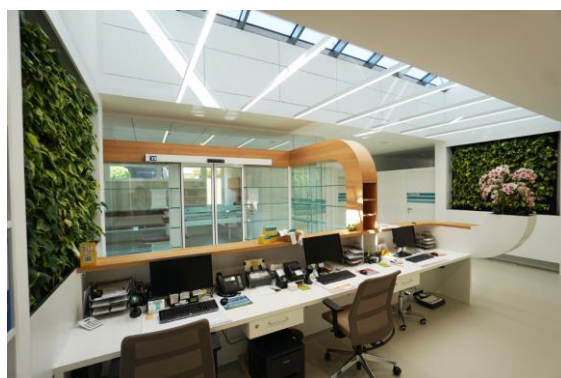
**Bild 1**

Das Zentrum für Gesundheit in der oberösterreichischen Marktgemeinde Eggelsberg ist als multifunktionale Gemeinschaftspraxis konzipiert worden. Der moderne Monolith soll die Gesundheitsversorgung in Eggelsberg und Umgebung nachhaltig gewährleisten.



**Bild 2**

Im Empfangsbereich des Ärztezentrum in Eggelsberg verschmelzen Architektur und Mobiliar – unterstützt von Wandbändern in heller Kirschholzoptik und 4 m<sup>2</sup> großen Pflanzenwänden – zu einem organischen Ganzen. Dr. Schwarz ist es wichtig, dass die Praxisräume Wohlbefinden ausstrahlen und die Atmosphäre nicht zu steril ist.



**Bild 3**

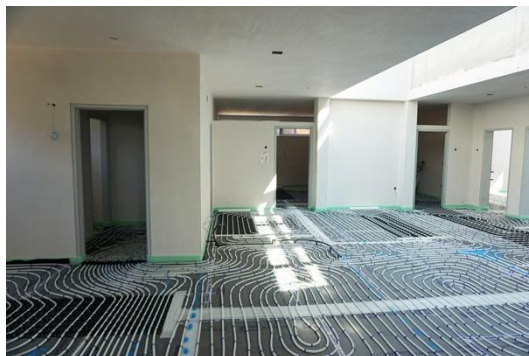
Das moderne Ärztezentrum in Eggelsberg bietet den Patienten eine helle und freundliche Atmosphäre. Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich.





**Bild 4**

Airconomy sorgt für eine optimale Frischluftversorgung im Eggelsberger Ärztezentrum: Es kombiniert eine kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Warmwasser-Fußbodenheizung mit integrierter Kühlfunktion. Das Komplettsystem Airconomy von Schütz erfüllt die hohen hygienischen Anforderungen dabei einwandfrei.



**Bild 5**

Die Luftverteilung vom Haustechnikraum in die einzelnen Räume erfolgt sternförmig im Bodenaufbau. Die gefilterte, frische Luft strömt dabei unter den Heizrohren der Fußbodenheizung entlang. Das Airconomy Systemmodul dient dabei als Wärmetauscher und bringt die Frischluft genau auf die gewünschte Raumtemperatur.



**Bild 6**

Die Module der Verteilerstation für die Fußbodenheizung und die Luftverteilerstation konnten platzsparend integriert werden.



**Bildquelle:**

Dr. Schwarz, Eggelsberg.  
Abdruck honorarfrei, um Belegexemplar wird gebeten.